

Gütt Olk Feldhaus berät ZF Friedrichshafen bei Kooperation und Joint-Venture mit der e.GO Mobile AG

24.08.2018

München, 24. August 2018 – Die Wirtschaftskanzlei Gütt Olk Feldhaus hat die ZF Friedrichshafen AG umfassend bei der Kooperation mit der e.GO Mobile AG und dem gemeinsamen Joint Venture e.GO Moove GmbH beraten.

Das Gemeinschaftsunternehmen mit Sitz in Aachen wird für den städtischen Mobilitätsbedarf der Zukunft autonom fahrende People und Cargo Mover mit elektrischem Antrieb entwickeln, produzieren und vertreiben. Die Serienproduktion des e.GO Movers in Aachen soll in 2019 starten. Zu Beginn ist eine Jahresproduktion in fünfstelliger Höhe vorgesehen. In den nächsten fünf bis sieben Jahren wird eine Nachfrage von rund einer Million solcher Fahrzeuge weltweit erwartet.

Die ZF Friedrichshafen AG, ein weltweit führendes Technologieunternehmen in der Automobilbranche, liefert für das Joint Venture das elektrische Antriebssystem, die Lenkung und Bremsen ebenso wie die automatisierten Fahrfunktionen. Diese werden vom Zentralrechner ZF ProAI mit künstlicher Intelligenz und ZF-Sensoren gesteuert.

Die e.GO Mobile AG entwickelt, testet und vermarktet unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Schuh elektrisch betriebene Kraftfahrzeuge, insbesondere für den privaten Gebrauch. Ziel ist, dies sog. Life-Style-Elektrofahrzeuge zu erschwinglichen Preisen anbieten zu können.

Gütt Olk Feldhaus berät die ZF Friedrichshafen AG regelmäßig bei Transaktionen, zuletzt ?u.a. beim Erwerb einer Beteiligung an dem Radarsensorspezialisten Astyx GmbH.

Rechtliche Berater ZF Friedrichshafen AG:

Gütt Olk Feldhaus (München): Dr. Sebastian Olk (Partner Corporate/M&A), Adrian von Prittwitz (Senior Associate Corporate/M&A, beide Federführung), Thomas Becker (Of Counsel, IP/IT), Isabelle Vrancken (Corporate/M&A) held jaguttis (Köln): Dr. Malte Jaguttis, Dr. Simeon Held (beide öffentliches Recht)

